



Der Drache in der Burgküche

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 3 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Hier beginnt die Geschichte

In der Burgküche verschwindet nachts nichts – aber morgens liegen kleine rußige Fußabdrücke vor dem Ofen.

Die Köchin Frieda bleibt eine Nacht wach und findet einen winzigen Drachen, der nichts gestohlen hat.

Er ist nur hergekommen, weil der Ofen die einzige warme Stelle in der ganzen Burg ist.

In der Burgküche arbeitete eine Köchin, die Frieda hieß und Ordnung mochte.

Jeden Morgen fegte sie den Boden, und jeden Morgen waren da wieder diese Abdrücke.

Kleine Füße. Vier Zehen. Rußig.

Sie führten vom Fenster bis vor den großen Ofen und dann wieder zurück.

Frieda zählte das Brot. Alles da. Sie zählte die Würste. Alle da. Sie zählte sogar die Rosinen, was sehr lange dauerte.

Es fehlte nichts.

„Merkwürdig“, sagte Frieda.



In der dritten Nacht setzte sie sich mit einer Decke hinter das Mehlfass und wartete.

Um Mitternacht schob sich etwas durchs Fenster.

Es war ein Drache, ungefähr so groß wie ein Brotlaib. Er hatte einen dicken Kopf, dünne Beine und Flügel, die im Mondlicht durchsichtig aussahen.

Er schaute sich nicht nach dem Brot um. Er schaute sich nicht nach den Würsten um.

Er ging schnurstracks zum Ofen, wo die Steine von gestern noch warm waren, legte sich davor und rollte sich zusammen wie eine Katze.

Dann seufzte er.

Frieda saß hinter ihrem Mehlfass und sagte lange nichts.



Am nächsten Abend legte sie einen alten Sack vor den Ofen.

In der Nacht kam der Drache, sah den Sack an, roch daran und legte sich darauf.

Am Abend darauf stellte Frieda noch eine Schale Milch dazu. Die Milch war am Morgen leer, der Sack war warm, und die Fußabdrücke gingen jetzt nur noch vom Fenster bis zum Sack.

„Von mir aus“, sagte Frieda.

Der Ritter der Burg erfuhr nie etwas davon. Er hätte vermutlich eine Jagd veranstaltet, und Frieda fand, dafür gebe es keinen Grund.

Es fehlte ja nichts.



Im Winter wurde es in der Burg richtig kalt.

Da schlief der kleine Drache nicht mehr nur vor dem Ofen, sondern manchmal auch auf Friedas Fußbank, wenn sie Gemüse schnitt.

Er machte keinen Ärger. Er machte nur ab und zu ein Geräusch, das ungefähr klang wie ein sehr kleines Schnarchen.

Wenn heute jemand in dieser Burgküche steht und morgens rußige Fußabdrücke findet, dann weiß er, was los ist.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann liegt der kleine Drache noch heute vor dem Ofen.

Die Moral von „Der Drache in der Burgküche“

Frieda zählt erst das Brot, dann die Würste, dann die Rosinen. Und als nichts fehlt, macht sie das Naheliegende: Sie schaut nach, statt sich etwas auszudenken.

Was sie findet, ist kein Dieb. Es ist jemand, dem kalt ist.

Kinder verstehen an dieser Stelle sehr schnell, dass ein bisschen Nachsehen oft besser ist als eine schnelle Vermutung – und dass ein alter Sack vor dem Ofen manchmal reicht.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Burgeküche – die Küche in einer Burg – meist sehr groß, mit einem offenen Feuer
- Mehlfass – ein großes Fass, in dem Mehl aufbewahrt wird
- schnurstracks – auf dem kürzesten Weg, ohne Umweg
- Fußbank – ein niedriges Bänkchen, auf das man beim Sitzen die Füße stellt

Fragen zum Weitererzählen

- Warum kommt der Drache jede Nacht in die Küche?
- Frieda erzählt dem Ritter nichts. Warum wohl nicht?
- Wo ist bei euch zu Hause die wärmste Stelle?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

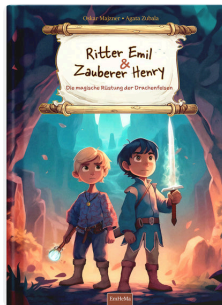
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



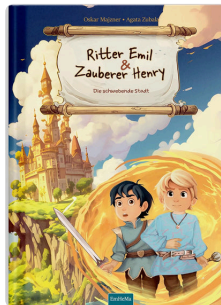
Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



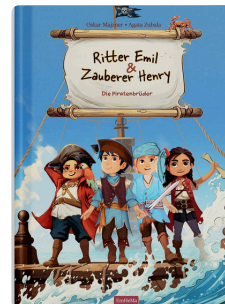
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten